



Faszination Eisenbahn erleben

Dampf & Nostalgie im Nördlinger Ries 2021

(HGr) Die berühmte *Romantische Straße* und die *Deutsche Technikstraße* weisen beide in Nördlingen auf ein gemeinsames Highlight hin: das **Bayerische Eisenbahnmuseum** (BEM), das zu den bedeutendsten technik-historischen Museen in Deutschland zählt. Es verfügt über die größte private Fahrzeugsammlung in Süddeutschland und existiert seit über 35 Jahren; sein Träger, der Verein „Bayerisches Eisenbahnmuseum e. V.“, wurde im Jahre 1969 gegründet.

Einen Überblick über die Vielfalt im Bahnbetrieb früherer Zeiten in Bayern vermitteln über 200 Fahrzeuge. Die bekanntesten Exponate sind die bayerische Schnellzugdampflok S 3/6 3673 aus dem Jahr 1918 und die 1889 gebaute Dampflok FÜSSEN, außer diesen Lokomotiven sind auch alle folgenden Fahrzeugepochen im BEM vertreten. Der umfangreiche Wagenpark reicht vom denkmalgeschützten Lokbahnwagen aus dem Jahr 1903 bis hin zum Schnellzugwagen der 1980er Jahre.

Ein wichtiger Teil des Museumskonzeptes ist die Vorführung und Erlebbarkeit des Eisenbahnwesens: deshalb werden an bestimmten Tagen die Exponate aus dem Museum geholt und wie ehemals auf die Reise geschickt.

Das BEM befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen DB-Bahnbetriebswerks (Bw) Nördlingen, das als Vorgängereinrichtung bereits im Jahr 1849 eröffnet wurde. Neben dem 15-ständigen Loksuppen und der Drehscheibe sind weitere Anlagen zur Lokbehandlung, ein Wasserturm und historische Werkstätten vorhanden.

Auf dem weitläufigen Gelände und in den großen Hallen des Bahnbetriebswerks ist nicht nur Platz für die schwarzen Kolosse aus der Zeit unserer Eltern und Großeltern, sondern sie bieten auch in Pandemiezeiten die Möglichkeit für einen kontaktfreien Museumsbesuch:

im über 35.000 m² großen Freigelände gibt es an der frischen Luft für Groß und Klein viel zu entdecken.

Bei den Veranstaltungen im Bw ist zudem zur Erholung und für das leibliche Wohl die Bewirtung des Museums

zwischen den historischen Lokomotiven im Freigelände geöffnet.

2021 ist wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten geplant/vorgesehen:

13. – 16. Mai 2021

Rieser Dampftage

4. Juli 2021

18. Rieser Young- und Oldtimertreffen

8. August 2021

20. Rieser Teddybärentag

21. – 22. August 2021

Rieser Dampftage - Großes Dampfloifest

9. – 10. Oktober 2021

Rieser Eisenbahnerlebnistage

Bei diesen Veranstaltungen wird dem Besucher ein buntes Rahmenprogramm geboten: so kann man an der Dampfsaisoneneröffnung und den Dampftagen, einen Ehrenlokführerschein erwerben (Mindestalter 18 Jahre), verschiedene Lokomotiven auf der Drehscheibe besichtigen oder an einer fachkundigen Führung durch das Museum teilnehmen.

Außerdem können die Besucher bei allen Veranstaltungen des Bayerischen Eisenbahnmuseums die Modellbahnanlage des MEC Nördlingen kostenlos besichtigen.

Das Eisenbahnmuseum öffnet im

März – April

Samstag, Sonn- und Feiertag 10 - 17 Uhr

Mai – September

Dienstag - Freitag 12 - 16 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 10 - 17 Uhr

Oktober

Samstag, Sonn- und Feiertag 10 - 17 Uhr

seine Tore für alle interessierten Besucher.

Auf der von Nördlingen ausgehenden Bahnstrecke nach Gunzenhausen wird wieder ein umfangreiches Fahrtenprogramm angeboten:

vor den Zügen des "Seenland-Expresses", der eine direkte Reise ins Fränkische Seenland ermöglicht, kommt neben der Dampflokomotive auch ein, mit einer historischen Diesellokomotive bespannter Zug bzw. eine Schienenbusgarnitur zum Einsatz. Der „Seenland-Express“ befährt die im Jahre 1849 als Teil der Ludwigs-Süd-Nord-Bahn eröffnete und sanft in die Landschaft eingebettete Bahnstrecke von Nördlingen über Oettingen und Wassertrüdingen nach Gunzenhausen, das direkt am Altmühlsee liegt.

Die Mitnahme von Hunden, Fahrrädern und Kinderwagen ist in den Museumszügen der Museumsbahnen übrigens kostenlos.

Termine Seenland-Express

Dampfzug:

6. Juni, 4. Juli, 8. August, 22. August, 10. Oktober 2021

Diesellozbetrieb:
sonntags 6. Juni - 10. Oktober 2021
Nikolaus-Dampfzug:
5. Dezember 2021 (gesonderter Fahrpreis)

Hinweis zu Corona-Pandemie

Der Verein Bayerisches Eisenbahnmuseum e. V. weist alle Gäste beim Museumsbesuch und bei den Fahrten mit den Pendelzügen auf die Bestimmungen hin, die einzuhalten sind:

es gelten die aktuellen gesetzlich verabschiedeten Abstandsregelungen und die FFP2-Maskenpflicht in den ausgewiesenen Bereichen.

Aufgrund der Corona-Pandemie, können sich bei den hier angegebenen Veranstaltungen oder bei den Fahrten des „Seenland-Express“ Nördlingen – Gunzenhausen Terminverschiebungen oder Absagen ergeben.

Die Bewirtung kann des Weiteren durch mögliche Beschränkungen unter Umständen nur „to go“ erfolgen.

Parkhinweis

Bitte beachten Sie, dass im Nahbereich des Museum keine Parkmöglichkeiten bestehen.

Es wird daher dringend gebeten im Parkhaus (P6) beim Bahnhof (Parkgebühr 1 € pro Tag) zu parken. Über die Fußgängerbrücke „Höhnbrücke“ erreichen sie bequem das Bayerische Eisenbahnmuseum in ca. zehn Minuten.

Weitere Informationen unter:

Bayerisches Eisenbahnmuseum e. V.,
Am Hohen Weg 6a, 86720 Nördlingen, Tel. 09081 / 24309
E-Mail: info@bayerisches-eisenbahnmuseum.de
Internet: www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de